

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **28-32 (1978-1982)**

Heft 118

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Winterthur ist mit dem Namen Imhoof-Blumer verbunden, der für die antike Numismatik Bahnbrechendes geleistet hatte. Die Ausstellung im Münzkabinett der Stadtbibliothek «*Friedrich Imhoof-Blumer als Numismatiker*» gab Einblicke in Imhoofs private Sammlungstätigkeit, seinen Einsatz fürs Münzkabinett als Konservator, seine Arbeitsmethoden, sein wissenschaftliches Werk und sein Mäzenatentum. Hier sei nur an die von ihm entdeckte stempelvergleichende Methode erinnert, an seine Bemühungen um qualitätvolle

Abbildungen, an die Präzision, mit der er sich Münzen notierte, die ihm vorgelegt wurden; aufgrund solcher Notizen können Stücke, die heute irgendwo auftauchen, wieder identifiziert werden. Hansjörg Bloesch hat zu der von ihm eingerichteten Ausstellung einen instruktiven «Kommentar für den Besucher» verfaßt, der die wichtigsten Ergebnisse der Ausstellung festhält. Die Bedeutung Imhoof-Blumers, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, trat somit erneut zu Tage.

Hans-Ulrich Geiger

PERSONALIA

L'Académie des Inscriptions et Belles Lettres de l'Institut de France a décerné à notre président H.-U. Geiger le prix Duchalais pour sa publication intitulée: *Die merowingischen Münzen in der Schweiz*. Chacun se réjouit

de cet honneur bien mérité, aussi à la nouvelle que ce travail paraîtra sous forme d'un de nos Catalogues des monnaies suisses.

Colin Martin

VORANZEIGE

Die 99. Generalversammlung unserer Gesellschaft findet am 27./28. September 1980 in St. Gallen statt. Es ist eine Besichtigung der Stiftsbibliothek vorgesehen.